

Hannoversche Initiative obdachloser Bürger



H.I.o.B e.V.

Gerhart-Hauptmann-Str. 81
30629 Hannover

Beitrittserklärung

Konto: Volksbank Hannover
IBAN DE79 2519 0001 0390 5225 00

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein H.I.o.B e.V.

Wir weisen gemäß darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung Name, Adresse, Telefonnummer und Email der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Vorname:

Nachname:

Straße:

Hausnummer

PLZ:

Wohnort:

Email:

Aktives Mitglied ☐

Fördermitglied ☐ 2€ im Monat

Wunschbetrag €

Hannover, den

2025

Beitrittsdatum

Unterschrift:

Hannoversche Initiative obdachloser Bürger



Solidarität Würde Selbstvertretung

Die H.I.o.B. entstand Anfang der 1990er-Jahre in Hannover aus dem Zusammenschluss von Menschen mit eigener Erfahrung von Wohnungslosigkeit. Ziel war und ist es, Obdachlosen eine Stimme zu geben – nicht über sie zu reden, sondern mit ihnen. Gegründet wurde sie unter anderem von Karin Powser und Rolf Höppfner, die die Selbstvertretung und Sichtbarkeit wohnungsloser Menschen in der Stadt entscheidend voranbrachten.

1993 veröffentlichte die Initiative erstmals eigene Texte in Form von „HIOB's Botschaften“ – einer selbstgemachten Zeitung, in der obdachlose Menschen selbst über ihr Leben berichteten. Daraus entwickelte sich 1994 das ASPHALT-Magazin, das bis heute monatlich erscheint und eine zentrale Stimme für soziale Themen in Niedersachsen ist.

H.I.o.B. ist keine klassische Hilfsorganisation.

Wir verstehen uns als soziale und praktische Initiative: – Wir organisieren Lebensmittelverteilungen an Menschen ohne festen Wohnsitz oder in prekären Lebenslagen.



- Wir begleiten bei Bedarf zu Ämtern, Ärzten oder bei der Wohnungssuche.
- Wir schaffen Begegnungsräume auf Augenhöhe
- ohne Bedingungen, ohne Vorurteile.
- Wir setzen uns öffentlich für die Würde, Rechte und Teilhabe obdachloser Menschen ein.

Unsere Haltung: Obdachlosigkeit ist keine individuelle Schuld – sie ist Ausdruck sozialer Ungleichheit. Wir glauben an Solidarität statt Almosen, an gemeinsame Verantwortung statt Wegsehen. H.I.o.B. arbeitet unabhängig, basisnah und engagiert, getragen von Ehrenamtlichen, Unterstützer*innen – und den Betroffenen selbst.

„Wir wollten nicht mehr, dass andere über uns reden. Wir wollten endlich selbst sprechen.“

Karin Powser, Mitgründerin von H.I.o.B.

Du kannst mitmachen:

Ob beim Sortieren von Spenden, in der Organisation, als Unterstützer*in oder durch eine direkte Spende – jede Hilfe zählt.

Denn:

Obdachlosigkeit ist kein Randthema – sie ist mitten unter uns.